

Auswahlverfahren für 'Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz'

- 1. Nominierung von Best-Practice-Unternehmen durch die rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern auf Basis von Auswahlkriterien**
- 2. Pro Kammerbezirk benennen auf diese Weise jeweils die regionalen Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern drei Best-Practice-Unternehmen, die nominiert werden**
- 3. Vorgeschlagen werden somit 6 Unternehmen pro Kammerbezirk, insgesamt 24 Unternehmen**
- 4. Eine unabhängige Jury überprüft die Erfüllung der Auswahlkriterien und wählt 8 Preisträger – jeweils 2 Betriebe pro Kammerbezirk - aus.**

Zusammensetzung der Jury

Die Jury wird gebildet durch

Vertreterin des MWKEL:

Gudrun Thomas-Wolf, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Vertreterin der Hochschule sowie des Projekts LOP 3.0:

Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für Beschäftigung und Employability IBE

Personalverantwortlicher im Unternehmen:

Ralf Heller, LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen

Die Auswahlkriterien für 'Attraktiver Arbeitgeber Rheinland-Pfalz'

- **Zukunftsfähigkeit**
- **Innovationsgehalt und Kreativität**
- **Motivation, Zielsetzung & Nachhaltigkeit**
- **Übertragbarkeit / Eignung für den Mittelstand**
- **Umsetzung in der Praxis**